

Drahtanker zum Einlegen in die Normalmörtelfuge (außer LM 21) des Hintermauerwerkes, Drahtdurchmesser 4 mm

WELL – L – Luftschichtanker Schalenabstand von 200 bis 250 mm

Anzahl

Die Anzahl der Anker richtet sich nach der Gebäudehöhe (h) über Geländeoberkante sowie nach den unterschiedlichen Windzonen nach DIN EN 1991-1-4/NA laut Tabelle 1 der Zulassung Z-17.1-1138

Gebäudehöhe	Windzonen 1 bis 3 Windzone 4 Binnenland	Windzone 4 Küste der Nord- und Ostsee und Inseln der Ostsee	Windzone 4 Inseln der Nordsee
$h \leq 10 \text{ m}$	7 ^a	8	9
$10 \text{ m} < h \leq 18 \text{ m}$	7 ^b	9	10
$18 \text{ m} < h \leq 25 \text{ m}$	8	10	-

^a In Windzone 1 und Windzone 2 Binnenland: 5 Anker/m².
^b In Windzone 3 Küsten und Inseln der Ostsee: 8 Anker/m².

Zusätzlich sind a allen freien Rändern (von Öffnungen, an Gebäudeecken, entlang von Dehnungsfugen und an den oberen Enden Außenschalen) drei Anker je Meter Randlänge anzuordnen.

BEVER – Luftschichtanker Well – L nach Z–17.1-1138, aus Edelstahl Werkst. Nr. 1.4401, 1.4571, 1.4362 nach DIN EN 10088 – 2:2005-09 liefern und gem. der DIN 1053–1 bzw. der DIN EN 1996-1–1 in Verbindung mit DIN EN 1996-1-1/NA und der DIN EN 1996-2 in Verbindung mit DIN EN 1996-2/NA sowie der Z-17.1-1138 und der Z-21.2-1009 einbauen.

Für weitere Informationen:

BEVER Gesellschaft für
Befestigungsteile - Verbindungselemente mbH

Ansprechpartner Klemens Grawe

Auf dem niedern Bruch 12
57399 Kirchhundem

Tel.: 02723/97600
Fax: 02723/976080

E-Mail: grawe@bever.de
Internet: www.bever.de